



Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.

München, 02. Juni 2025

Medienmitteilung

Jugendopfersonntag 2024

Für besonders schutzbedürftige kleine Kinder: Über 107.000 Euro für das Clemens-Maria-Kinderheim

Die KJF freut sich, dass 2024 wieder ein beeindruckender Spendenbeitrag beim alljährlichen Jugendopfersonntag einging. Der größte Teil des Erlöses geht dieses Mal an das Clemens-Maria-Kinderheim in Putzbrunn. Die Spende fließt in den Umbau einer Inobhutnahme-Unterkunft.

München/Putzbrunn, 02. Juni 2025 - Traditionell am 1. Adventssonntag wird die Kollekte in allen Kirchen der Erzdiözese München und Freising für die vielfältigen Aufgaben der Katholischen Jugendfürsorge gesammelt. Der Spendenaufruf ergeht alljährlich vom Erzbischöflichen Ordinariat an alle Pfarreien der Erzdiözese. Auch 2024 konnte sich die KJF auf die Großzügigkeit der Gläubigen verlassen. Insgesamt wurden über 107.000 Euro gespendet. Jährlich rotierend erhält eine andere KJF-Einrichtung projektbezogen 90 Prozent der gesammelten Gelder; in diesem Jahr war das Clemens-Maria-Kinderheim an der Reihe.

Kinder in akuter familiärer Notsituation

Unsere Einrichtung Clemens-Maria-Kinderheim betreut Kinder und Jugendliche, die Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit benötigen, oder solche, deren Eltern ihrem Erziehungsauftrag nicht nachkommen können. In Putzbrunn vor den Toren Münchens werden auch Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren in Inobhutnahme-Gruppen aufgenommen und liebevoll rund um die Uhr betreut. Diese Kinder befinden sich in einer akuten familiären Notsituation und brauchen ein neues Zuhause, weil sie aus verschiedenen Gründen (vorübergehend) nicht in ihrer Familie bleiben können. In den Inobhutnahme-Gruppen sollen sie zur Ruhe kommen und Kind sein dürfen.

Eine der Gruppen wird derzeit in Räumen der Einrichtung im Haupthaus betreut, die für diese Aufgabe aber nicht mehr gut geeignet sind. Das kann sich nun bald ändern, denn genau für diese Gruppe werden 90 Prozent der Gelder des Jugendopfersonntags 2024 verwendet werden. Ein gut geeigneter Flachbau, der sich auf dem Gelände des Clemens-Maria-

Kinderheims befindet, kann nun umgebaut werden. Dort kann man gute und praktische Spielmöglichkeiten im Freien einrichten, die es bisher nicht gibt. Unter anderem werden die Bäder umgebaut, der Garten mit Spielgeräten und Sandkasten ausgestattet und kleinkindgerechte Möbel und eine Förderausstattung angeschafft.

Unbürokratische Hilfen

Die restlichen 10 Prozent gehen an „Unbürokratische Hilfen für Kinder in Not“. Dabei handelt es sich um einen Finanzierungstopf, den die KJF bereithält, wenn schnell und eben unbürokratisch bei akuten Notfällen geholfen werden muss. So konnten in den letzten Jahren aus diesem Topf unter anderem Zuschüsse zur Teilnahme an Klassenfahrten, zum Kauf von Kinderbetten und Winterbekleidung und zur Anschaffung von Korrekturbrillen gezahlt werden.

Das Clemens-Maria-Kinderheim und die KJF übermitteln im Namen ihrer kleinen Klientinnen und Klienten ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“ allen Spenderinnen und Spendern.

Die Kollekte des Jugendopfersonntags 2025 wird dem KiZ - Kind im Zentrum Chiemgau zugute kommen.

Unsere Einrichtung: Clemens-Maria-Kinderheim

Das Clemens-Maria-Kinderheim mit Angeboten in Putzbrunn und Aying bei München sowie im Stadtgebiet München ist eine Betreuungseinrichtung mit über 100-jähriger Geschichte. Das Spektrum von über 130 stationären und 33 teilstationären Plätzen umfasst heilpädagogische Gruppen für Kinder im Alter ab drei Jahren, Inobhutnahme-Gruppen für Mädchen und Jungen ab drei Jahren, eine heilpädagogisch-integrative Jugendgruppe für Mädchen und Jungen für diverse Altersstufen, eine intensivpädagogische Gruppe für Mädchen und Jungen ab drei Jahren und eine heilpädagogische Tagesstätte mit drei Gruppen für Kinder und Jugendliche. Dem Heim angeschlossen ist die Clemens-Maria-Hofbauer-Schule, ein privates staatlich anerkanntes Förderzentrum zur emotionalen und sozialen Entwicklung mit einer Stütz- und Förderklasse für Kinder der ersten bis vierten Klassenstufe. Darüber hinaus gibt es unterstützende Angebote, wie einen psychologischen und pädagogischen Fachdienst, Logopädie, Ergotherapie, Kunsttherapie und Krankengymnastik. <https://www.clemaki.de/>

Über die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.

Wir geben Menschen eine Zukunft – seit mehr als 100 Jahren

Seit 1910 kümmert sich die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. (KJF) um Menschen, die Hilfe benötigen. In 85 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen mit pädagogischen und medizinischen Diensten an vielen Standorten in ganz Bayern beschäftigt die KJF 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die rund 13.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in psychischen, physischen und sozialen Notlagen hilfreich zur Seite stehen. Damit ist die KJF München einer der größten kirchlich-karitativen Fachverbände Bayerns. Als anerkannte Trägerin der Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Gesundheitshilfe genießt sie hohes Ansehen. <https://www.kjf-muenchen.de/>

Pressesprecherin:

Dipl. Journ. Gabriele Heigl

g.heigl@kjf-muenchen.de

Tel. 089 74647-128, Mobil 0151 22611037

Adlzreiterstraße 22, 80337 München

www.kjf-muenchen.de



[kjfmuenchenundfreising](https://www.instagram.com/kjfmuenchenundfreising)